

**KONTRAKT ZUR BETREUUNG EINER ABSCHLUSSARBEIT
IM MASTER OF ARTS**

Teil 1

1. Betreuerin / Betreuer

Hiermit erkläre ich mich bereit, die Erstellung der Masterarbeit von

von der Themenfindung und Entwicklung der Fragestellung bis hin zur Einreichung der Arbeit zu betreuen. Die Arbeit fällt thematisch in meinen Arbeits- und Forschungsbereich.

Im Rahmen der Betreuung werde ich Frau / Herrn _____ auch über die Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens unterrichten.

Bremen, den _____

(Unterschrift)

2. Studierende / Studierender

Hiermit verpflichte ich mich, die angebotene Betreuung meiner Masterarbeit durch Frau / Herrn _____

wahrzunehmen und sie/ihn über wesentliche Fortschritte und Probleme bei der Erstellung der Arbeit zu unterrichten. Mir ist bewusst, dass ich mich bei Fragen, die den Inhalt, die Methodik und die Wissenschaftlichkeit der Arbeit betreffen, an sie / ihn wenden kann.

Ich werde mich bei der Erstellung der Arbeit an den Grundsätzen guten wissenschaftlichen Arbeitens orientieren, die Arbeit selbstständig verfassen und alle benutzten Texte, Quellen und Hilfsmittel korrekt und vollständig angeben. Ich erkläre mich zudem damit einverstanden, dass meine Arbeit ggf. mit einer Plagiaterkennungssoftware untersucht wird.

Bremen, den _____

(Unterschrift)

**KONTRAKT ZUR BETREUUNG EINER ABSCHLUSSARBEIT
IM MASTER OF ARTS****Teil 2**

Hiermit erkläre ich, dass ich mich bei der Erstellung der Arbeit an die Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens gehalten habe. Ich habe die vorgelegte Arbeit selbstständig verfasst und nur die angegebenen Texte und Hilfsmittel – insbesondere keine im Literaturverzeichnis nicht benannten Internetquellen – benutzt. Wörtlich oder dem Sinn nach aus anderen Texten entnommene Stellen habe ich unter Angabe der Quellen kenntlich gemacht. Bei konkreten Fragen zum guten wissenschaftlichen Arbeiten habe ich mich an die Betreuerin/den Betreuer meiner Arbeit gewandt und ihre/seine Ratschläge befolgt.

Mir ist bewusst, dass ich bei der Nichtbeachtung der Regeln wissenschaftlicher Redlichkeit, insbesondere bei der nicht angezeigten Übernahme von Textpassagen Dritter (Plagiat) einen Täuschungsversuch unternehme, der das Nichtbestehen der Prüfung nach sich zieht und weitere Konsequenzen – etwa die Exmatrikulation oder die nachträgliche Aberkennung des Titels „M.A.“ – nach sich ziehen kann.

Bremen, den

(Unterschrift der/des Studierenden)